

# Ein echtes Vorbild

*Jonas Kiefer aus Steinach ist berufsbester Holzbearbeitungsmechaniker der IHK und wurde zusätzlich mit einem Förderpreis ausgezeichnet. Schon jetzt gilt er als ein Vorbild für den Nachwuchs.*

VON REINHOLD HEPPNER

**Steinach-Welschensteinach.** Jonas Kiefer aus Steinach wurde berufsbester Holzbearbeitungsmechaniker innerhalb der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein. Nicht nur, dass er damit Kammerieger wurde, jetzt erhielt er zusätzlich einen IHK-Förderpreis.

Nach dem Besuch der Werkrealschule in Haslach entschied sich Jonas Kiefer für eine Ausbildung zum Holzbearbeitungsmechaniker im Welschensteinacher Sägewerk Meßmer. Neben der Ausbildung vor Ort besuchte er die gewerbliche Berufsfachschule für Säger in Göppingen. Die Prüfungen selbst folgten dann im Bildungszentrum für die Säge- und Holzindustrie im Göppinger Ortsteil Barbenbach.

Wie Jonas Kiefer den Weg zum Arbeiten mit Holz fand, erklärte er mit verschiedenen Praktika, die ihm seine Entscheidung dafür leicht machten. Die Vielseitigkeit, mit Holz etwas zu gestalten, entwickeln sich bei ihm zur Leidenschaft. Er habe sich im Unternehmen Meßmer sehr wohl gefühlt, weil er während der Ausbildung viel Unterstützung erfahren durfte und insgesamt ein sehr gutes, kollegiales Miteinander im Betrieb herrsche. Er gehe jeden Tag mit Freude und ausgesprochen gerne zur Arbeit. Für den weiteren Berufsweg gelte es jetzt Erfahrung und Routine zu sammeln. Als Ziel sieht der 19-Jährige im Moment, eines Tages den Meister zu machen.



**Jonas Kiefer wurde berufsbester Holzbearbeitungsmechaniker und erhielt einen Förderpreis der IHK. Benedikt Mathias Meßmer (links) und Ausbildungsleiter Sandro Schneider (rechts) freuen sich über den Erfolg.**

Foto: Reinhold Heppner

Viel Lob und Anerkennung gab es für den erfolgreichen Auszubildenden von Benedikt Mathias Meßmer, Geschäftsführer des traditionsreichen Sägewerks in Welschensteinach. Jonas Kiefer arbeite mit voller Leidenschaft, mit Präzision und großem Einsatz und zeige sich jetzt schon als echtes Vorbild für den Nachwuchs.

Sein Dank galt dem gesamten Team des Unternehmens, das ihn während der Ausbil-

dung unterstützt und gefördert hatte. Allen voran Ausbildungsleiter Sandro Schneider. Meßmer freute sich, dass Jonas Kiefer auch in Zukunft ein Teil seines Teams bleiben wird und fasste zusammen: „Gemeinsam wachsen wir – und schaffen Großes aus Holz.“ Das Unternehmen habe derzeit 15 Mitarbeiter und lege auch weiterhin großen Wert auf die Ausbildung von Nachwuchskräften. Aufgrund der breit ge-

streteten Produktionsmöglichkeit suche man zudem immer Verstärkung für das Team. Zwei Hobbys geht Jonas Kiefer in seiner Freizeit nach: Ruhe findet er beim Angeln, rasanter geht es dagegen beim Motocrossfahren zu.

Am Donnerstag, 23. Januar, berichten wir über Michel Göde aus Haslach. Er hat bei der Zimmerei Armbruster seine Ausbildung absolviert und wurde Innungssieger.